

Erscheint täglich
Jedoch 6 Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittag 10—12 Uhr,
Nachmittag 5—6 Uhr.
Für die Filialen eingetragene Sprechstunden nach 5
in Abhängigkeit vom Geschäft.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Postkarte** an
Wohnungen bis 5 Uhr Nachmittags.
an Conn- und Posttagen früd bis 9 Uhr.

In den Filialen für Auf-Annahme:
Città Nuova, Unterstädtische 1.
Friedrichstraße 23, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 133.

Mittwoch den 13. Mai 1885.

79. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Donnerstag, den 14. Mai,
Vormittags nur bis 12 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Bei heute ab bestand bei der Reichsbank der Discont 4 Prozent, der Konsolidationsfonds für Darlehen gegen anschließende Verpfändung von Schuldberechtigungen des Reichs oder eines deutschen Staates 4½ Prozent, gegen Verpfändung sonstiger Effekten und Waren 5 Prozent.

Berlin, den 11. Mai 1885.

Reichsbank-Directorium.

Bekanntmachung.

Die große Rathsstube steht wegen Reinigung der Lokalitäten

Freitag, den 15. laufenden Monats

geschlossen.

Leipzig, den 5. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume stehen die Stadtcafe und die Stiftungsbuchalterei

den 13. diered Monats

geschlossen.

Leipzig, den 2. Mai 1885.

Der Rath Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch auf die hierzu bestehende Besinnung aufmerksam, wennow, wenn eine Familie mehr als drei Kinder zu gleicher Zeit zur Volksschule schickt, auf Ansuchen der Eltern oder deren Stellvertreter nur für die drei jüngsten Kinder Schulgeld erhoben werden soll.

Diese Besinnung kann selbstverständlich dann keine Anwendung haben, wenn schon einem oder mehreren Kindern einer Familie freier Schultunterricht gewährt wird.

Leipzig, am 7. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Granittröste vor den Grundstücken des Johannisklosters in der Neueren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Brüderliche Offerten sind verriegelt und mit der Ausschrift: "Granittröste in der Neueren Hospitalstraße" vergeben ebensofort und zwar bis zum 20. Mai 1885, Nachmittags 5 Uhr einzutragen.

Leipzig, am 4. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Plasterarbeiten bei der Trottoirierung in der äußeren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Brüderliche Offerten sind verriegelt und mit der Ausschrift: "Plasterarbeiten in der äußeren Hospitalstraße" vergeben ebensofort und zwar bis zum 20. Mai 1885, Nachmittags 5 Uhr, einzutragen.

Leipzig, am 4. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Plasterarbeiten bei der Trottoirierung in der äußeren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Brüderliche Offerten sind verriegelt und mit der Ausschrift: "Plasterarbeiten in der äußeren Hospitalstraße" vergeben ebensofort und zwar bis zum 20. Mai 1885, Nachmittags 5 Uhr, einzutragen.

Leipzig, am 4. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Das alte Kleiderdepot, im Kreis Wangen (Eisenbahn-Station Döbeln) befindet sich döbeln wird mit dem 1. Juli 1886 geschlossen und soll von da ab auf 15 auszumachende Jahre nur verpachtet werden.

Der Absatz der Waren ist von anderen Commissionen, dem Betriebsauftrag Herrn Regierungsbeamten Schuppe und dem Justiziar Herrn Gutsbesitzer Röhrig.

Termin auf den 25. Juni d. J.

Nachmittags 11 Uhr.

in unserem Sitzungszimmer, Domplatz Nr. 4, diered.

Die Güterliste beträgt im Ganzen 250 bis 22 a 20 qu.

a. Das Güterdepot besteht im Ganzen 250 bis 22 a 20 qu.

b. Die Bedienstungen und zugehörige Verzeichnisse, sowie die Dienstbedienstungen stehen in unserer Betriebsauftrag beim Herrn Gutsbesitzer Röhrig, sowie in Sölln bei dem jungen Bäcker Herrn Heinrich Schöpfer, weiter nach vor Ortlichen Information bereit zu empfehlen werden.

c. Das Güterdepot-Material ist auf 25,000 A. das neueste

wie letzte Ausgabe der Preise auf 145,000 A. die Bedienstungen auf die gleiche Summe, welche dem auf die nicht höheren Güter abgerundeten Betrag des jährlichen Betriebes gleich ist, und die etwa zu erlegende Unterlassung auf 3000 A. festgestellt.

Die Wirtschaftsförderung qualifizierte Facharbeiter werden zu den

gebotenen Termine eingeladen.

Die Schließung des Termins erfolgt, sobald ein Meßgebot bis dahin erzielt ist, am 12. Mai 1885.

Radeberg, 20. April 1885.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

Göbel. R.

Generalversammlung

der Ortskommunen V. für die Textilindustrie
zu Leipzig und Umgegend.

Bezirk Wahl des Vorstandes der Ortskommunen vom 15. Juni 1883, und §. 32 des Gesetzes vom 15. Juni 1883.

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. Mai a. e.

abberaubt, und werden deshalb die genannten Vertreter der Arbeitgeber wie der Gewerkschaften geladen, zu dem am

gegebenen Tage.

Nachmittags 8 Uhr

im Stadthause, Obermarkt Nr. 3 althier, 2. Obergeschoss.

Zimmer 111, sich einzufinden.

Tagesordnung:

1) Wahl eines Vorstandes.

2) Bekleidungssatzung unter Aufsicht zu einem Vereinerverbande

im Sinne des 46 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Gewerkschaftserziehung der Arbeiter.

Leipzig, den 9. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Kommunenversammlung.)

Winter. Höltmann.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Amtsamt sollen im Stadthause

allhier (Engpass Wallstraße Nr. 7).

Freitag, den 15. Mai a. e.

Nachmittags von 9 Uhr an

eine Partie getragene Kleidungstücke, Möbel,

Haus- und Küchengeschirr, Bettlen und Bergl. mehr meist

bestoßen versteigert werden.

Leipzig, den 9. Mai 1885.

Das Armenamt.

Ludwig. Wolf. Jungbühnel.

Bekanntmachung.

Auf sein Ansuchen ist Herr Kaufmann Mr. M. Schroeder,

Wallstraße Nr. 30, aus dem von ihm bisher bekleideten Stamm eines Armepliegers im 35. Distrikt entlassen worden. Wer

sprechen will hiermit unserem Amt für die weitere Anerkennung wenden.

Leipzig, den 8. Mai 1885.

Das Armenamt.

Ludwig. Wolf. Jungbühnel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Festwidmung des Weinhofrohrländischen der

Großherzogthums Sachsen-Gotha soll am 20. Juni d. J. für eine großartige Feierlichkeit der Menschenfeier stattfinden.

Bestattungen stehen im Bureau des unterzeichneten Amts-

amtes, auch für diejenige des Offiziers unter dem Kommando: „Aus-

mittlung und Herstellung einer Festwidmung.“ bis zum

19. Mai a. e. Nachmittags 11 Uhr, ähnlich und versteigert.

Leipzig, am 12. Mai 1885.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Urteil des kaiserlichen Staatsgerichtshofs in Görlitz soll am

25. Mai d. J. für ein großartiges Festwidmung des

Weinhofrohrländischen der Menschenfeier stattfinden.

Bestattungen stehen im Bureau des unterzeichneten Amts-

amtes, auch für diejenige des Offiziers unter dem Kommando: „Aus-

mittlung und Herstellung einer Festwidmung.“ bis zum

19. Mai a. e. Nachmittags 11 Uhr, ähnlich und versteigert.

Leipzig, am 12. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Stadtverordneten-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Granittröste vor den Grundstücken des

Johannisklosters in der Neueren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Brüderliche Offerten sind verriegelt und mit der Ausschrift: "Granittröste in der Neueren Hospitalstraße" vergeben ebensofort und zwar bis zum 20. Mai 1885, Nachmittags 5 Uhr, einzutragen.

Leipzig, am 4. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Plasterarbeiten bei der Trottoirierung in der äußeren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Brüderliche Offerten sind verriegelt und mit der Ausschrift: "Plasterarbeiten in der äußeren Hospitalstraße" vergeben ebensofort und zwar bis zum 20. Mai 1885, Nachmittags 5 Uhr, einzutragen.

Leipzig, am 4. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Plasterarbeiten bei der Trottoirierung in der äußeren Hospitalstraße soll an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.

Die Bedingungen und Zeiträume für diese Arbeiten liegen in unserer Dienstanstalt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 4, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

M. Bauchwitz & Söhne

Ledigpassage.

Nachfolger Bauchwitz & Salomon
Petersstrasse 20/21

Ledigpassage.

Regenmäntel, Jaquets und Mantelets,

sowie **Kindermäntel.**

Für jedes Alter passend, im Detailwerk zu einem Preis von 15 bis 40 Mark.

Wilhelm Sabor,
48 alte Reichsstraße neue 13

nah dem Salzgäßchen.
Großes Lager von Tafelm- und Wäldchenhüten, Stück von 50 Pf. an.
Hochlegante Pariser Modellhut-Ausstellung.
Reichste Auswahl eleg. garn. Spitzen u. Strohhüte
zu billigsten Preisen.

Gardinen, überaus preiswerth, Stück von 9 Mark an.

Gardinenknoten, Meter 1 M. 12 Pf. und Spuren.
Gute Samt, Meter 3 M. 50 Pf. mitte und dunkle Farben.
Blumen, Karosse und Federn. Alle Arten Bänder und Goldflocke.
Kragen, Manschetten, Corsets, Überhenden, Kulis, Schärzen,
Schleifen u. c.

Widder
geweih
Englische!
Tüll-Gardinen
mit einfacher und doppelter Falzung.
Paradeinfassung der Gardinen
von 4 Mark an, bis zum Ausverkauf
220 - 300 Pf. Stück zu verkaufen.

Wilhelm Sabor
Stuhmann'sche Haus
Königsberg

Markt 11 Behrens & Co. Markt 11

Corset-Niederlage.

Unser Lager bietet darin eine hervorragende Auswahl von
gutsitzenden Corsets

aus den haltbarsten Stoffen gearbeitet, und werden dieselben
an Billigkeit von
keiner Seite erreicht.

Corset mit Löffelstangen (No. 141).
grau Dreil mit 4 Knöpfen A 1.10.

Corset aus olivenfarbenem Stoff mit Besatz und Löffelstangen. per Stück A 1.10.

Corset aus feinem baumwoll. Satin, mit Schnallen-Einlage A 2.80.

Uhrfeder-Corset. (No. 184) neunreihig, Stäbe zum Herausnehmen. Stück A 3.50.

Corset aus schwarzem Wollstoff, mit Fischlein-Einlage, elegant gearbeitet A 6.80.

Dr. Warner's berühmtes (No. 210) Corallin-Corset, aus grauem Dreil mit Faserstoffeinlage, als Ersatz für Fischlein A 4.50.

Anfertigung von besonderen Weiten in Corsets.
Sämtliche Corsets garantieren ein gutes Sitzen der Kleider.

Total-Ausverkauf
von **Damen- und Kindermänteln** wegen Aufnahme
Brühl 45, via & via der Guten Quelle.

Telephon-Anschluss
No. 316. ⚡
Georg Brokesch, photograph
Zeitzer Straße 2.

Oberhemden

A St. 4-6 und 4-6 A.
Nach deutscher Einheit, verschiedener Materialien, äußerste Robust.

Oberhemden

A St. 5 A.
Ganz vergleichliche Qualität.

Oberhemden

Brins-Costüm mit besetztem Seiteneck, in jeder Beziehung das Beste.

Oberhemden nach Maass.

30-38 A per 1. Tag, inkl. Strafe und Kosten. Unbedingt in Costüm und A.

30 Pf. mehr wird verlangt.

J. G. Eichler,

15 Grimm, Str. 15, alte Nr. 39.

Hutgraffen,
Hutnadeln,
Hutperlen

Findet man in größter Auswahl
billig bei

Rudolph Ebert,

5 Thomaskirchhof 5.

Viele Neubuden in Garten-Möbeln,



Hermann Lange,

Neidstraße 14 (alte Nr. 10), I. Et.

Geleitgeber von E. A. Naether in Zeit.

ELEGANTE Herren-Hüte

Woll-Pflichten A 2.50-6.00

Hair-Pflichten A 6.00-10.00

Seiden-Hüte A 6.00-13.00

Kaschen-Hüte A 1.00-4.00

Reise-Mützen, Seide-Mützen

empfohlen in soliden Qualitäten

R. Unger Nachf.

Schützenstr. 4 (alte No. 20/21).

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe
meines Detailgeschäfts.

Ein gr. festes Kleiderstück, für 10-15 Pf.

• • 110 cm l. Br. 90 cm B. 125 A.

• • Polster-Bl. Bl. 80 cm B. 125 A.

• • Bl. 80 cm, markt Blumen,

polster für Bl. Bl. von 10-15 Pf.

• • Bettwäsche Bl. 22 A. 15.

• • Unterte Bl. von 25 A. 15.

500 Dph. weiß Bl. Damast-Damast.

50 cm breit, per Dph. 7 A.

Ein großer Voller Tisch, Rötliche, Kom-

möbeln und Bettdecken, wunderschön.

Ein großer Voller Tisch, weiß Rödliche,

Reiter, zur gute Qualität, passend für

Gäste- und Esszimmer, A. Bl. von 1.10 A. an.

Leipzig, Meissnerstraße Nr. 87.

Th. Einsiedler.

Maschinen-Stickereien

in Weiß, Grün, Blau u. wieder reich-

haltig geschnitten, zu Zubehörpreisen zu verleihen.

Salzgäßchen 5, 2. Etage rechts.

Hierzu fünf Beilagen.

Englische Hüte

neueste Formen und Farben sind eingezogen.

F. Witzleben, Markt 13

Kundensagen in den vom Comité abgefaßten Entwurf. Diese die häufig einen der wohltätigsten Boulevards bilden wird, ist der jenseits des Biologischen Gartens gelegene Theil des Ausflugsdammes. Die Kurflügeldamme-Gesellschaft hat den mehr als 3 Kilometer langen Weg zu einem "Boulevard" mit mehreren Baumreihen, 2 Grabstrukten, Reitweg u. ungenannte und in den beiden Biologischen Straßenbahnlinien gelegt, um so die Möglichkeit eines bequemen und billigen Verkehrs mit dem Stadtinneren zu schaffen. Ferner soll die Straßenbahn den Sommermonaten jenseits lebhaften Bereich Berlins mit dem Grünwald dienen, einem Bereich, der bischließlich seines Auszuges durchaus von Jubel und Beliebung verhältnißmäßig ist, zur Winterzeit so gut wie aufwartet, an Sonn- und Festtagen im Sommer dagegen höchstens einen so bedeutenden Umlauf angenommen hat, daß Stadt- und Verkehrslinie ihr nicht zu bestmöglichem vermögen. Diesen Kapiteln, nach seinem Ursprung vorerst jeder Schöpfung entzündet nicht zu genügen; soll derzeit Eröffnung finden, so bietet sich als einziges Mittel der Dampfbetrieb. Die Genehmigung der Einführung derselben wird vorzüglich auf seine weiteren Schwierigkeiten hoffen. Die Bahn liegt vorerst noch in ganz freiem Felde, eine Schärfung des Bereichs ist also nicht zu befürchten. Das Oberbausystem der Straßenbahn ist das Haarsystem; der Roman hat Dampfzurkraften, der bereits auf den Copenhagen Straßenbahnen seit mehreren Jahren in Thätigkeit ist, wird nun Betriebe der Bahn dienen. Der Wagen hat das Aufsehen eines großen Dampfwagens, auch dieselbe Länge und Breite wie dieser, nur ist der Innenraum durch eine Glasscheibe getrennt, die Wohnung ist in dem Wagen fast ganz verborghen, doch kann der vorher Theil des Wagens, auf welchen sich die Wohnung befindet, vom dem hinteren Theile ganz getrennt werden. Der 25 Pferdebahnen leidende Maschine soll eine Fahrgeschwindigkeit von 15 Kilom. pro Stunde haben und jede Gefahr durch eine schnelle und sicher wirkende Bremsvorrichtung beseitigt werden. Bei den mehrfach stattgefundenen Probefahrten hat sich gezeigt, daß vor den Dampfwagen dieser Konstruktion wieder aufmerksam wurde. Neben die Ursache der Entgleisung ist es sofort technische Hilfe und Wege übergeben.

Kunstberg. 11. Mai. Den am Sonnabend Nachmittag 1/2 Uhr von Kunstberg nach Düsseldorf abgegangenen Eisenbahnzug traf vor Wiesbaden ein Unfall, indem in der Nähe des Durchschlusses die Bordergasse der Kommetz aus dem Gleis sprang; der Zug rollte nach ca. 200 Meter fort, ehe er dem Lokomotivführer gelang, ihn zum Stehen zu bringen. Mit Hilfe der auf dem Zug befindlichen und der von einer dampfumtuften Dampfmaschine geführten Wagen gelang es bald, die Kommetz wieder ins Gleis zu bringen, so daß der Zug seine Fahrt mit halbfertiger Verstellung wieder aufnehmen konnte. Neben die Ursache der Entgleisung ist es sofort technische Hilfe und Wege übergeben.

Kunstberg. 11. Mai. Den am Sonnabend Nachmittag 1/2 Uhr von Kunstberg nach Düsseldorf abgegangenen Eisenbahnzug traf vor Wiesbaden ein Unfall, indem in der Nähe des Durchschlusses die Bordergasse der Kommetz aus dem Gleis sprang; der Zug rollte nach ca. 200 Meter fort, ehe er dem Lokomotivführer gelang, ihn zum Stehen zu bringen. Mit Hilfe der auf dem Zug befindlichen und der von einer dampfumtuften Dampfmaschine geführten Wagen gelang es bald, die Kommetz wieder ins Gleis zu bringen, so daß der Zug seine Fahrt mit halbfertiger Verstellung wieder aufnehmen konnte. Neben die Ursache der Entgleisung ist es sofort technische Hilfe und Wege übergeben.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Kirna. 11. Mai. Die Sensations-Chronik unserer Gegend hat sich überall in unerträglicher Weise bereichert. Die erste Aufschrift, über welche in dieser Beziehung berichtet ist, betrifft einen schweren regenden Mord, der am Sonnabend Abend bez. in der Nacht zum Sonntag auf dem in den drei Jahren sieben unternehmenden Steinbrecher Siegling in dem benachbarten Kleinstadt verübt wurde. Die Leiche des Benachbarten man gehörte sehr mit gesetztem Kopfe und herauß auf einer Holz, wobei sich der Besitzer der Holzberater sofort auf groß Rücksicht gewordene Arbeitsergebnissen des Tormordens leinte. Gleich derselben soll man nach einer sogenannten Spur, die durch die Leiche des Benachbarten nicht überzeugend gelang, auf der Spur sein; etwas Sogenanntes ist für Spur, wo diese beiden sich vor Polizei geben, aber noch nicht sagen. Gleich kommt sich im Bereich der Polizei und die daraus sich ergänzende ländliche Berufsmannschaft zu beobachten. Gleichzeitig erhält, der nicht zu verhindern ist, welches Geldbetrag bei dem Leichnam nicht mehr vorgefunden wurde. Heute sond' sich der gerichtliche Prozeß statt, zu welcher und Beamte aus Dresden eintrafen. — Eine zweite traurige Angelegenheit begegnet sich auf die Verhaftung eines Lehrers unserer Umgebung, dem dabei schwere Sittlichkeitsschergen zugefügt werden. Der Betreffende ist verheirathet und Vater mehrerer Kinder, was die Sache zu so empörender erscheinen läßt. Die Sichtung erfolgte am Sonnabend. — Leider muß man auch noch von einer ehemaligen Verunglimpfung im Steinbruch betriebe Kenntnis geben werden. Der Steinbruch ist in diesem Jahre der Steinbrecher Willkomm in dem nahen Hofn, dem heutigen Sonnabend in den Högl'schen Brüche zwischen durch unerwartetes Unfall einer Steinplatte der große Fuß zertrümmert wurde. Willkomm, der Gründer einer polnischen Familie, hat in Anfahrung jenes Unfalls schon mehrfach großen Weinen gehabt, so daß seine Füße doppelt bedauernswert erscheinen mag. Die bleiche Röte ist jetzt Haupt in der Familie und ein wahrer Leidewerk könnte viele Menschen stören, wenn sie hier mit wenigen Scherzen helfen eingeschlagen wären. Hier liegt sich dann sagen, daß die Weisheit so toll ist am rechten Ende wäre.

Sachsen. 11. Mai. Sicherer Berichten folge hat die höchste Stadtverwaltung, vorbehaltlich der Genehmigung seitens der zuständigen Regierungsbüro, infolge der Errichtung eines Rathausmühlens die Errichtung eines achtstöckigen Rathausmühlens beschlossen und in die früheren höchsten Rathausmühlens, jungen Stadt zu Wertheim, Herrn Frei. Dr. Kuhner berufen.

Dresden. 11. Mai. Die Schwurgerichtsverhandlung gegen den Fleischer Carl August Paul Schmidt aus Plauen i. S., welcher angeklagt ist, am 10. Februar d. J. Nachmittag gegen 1/2 Uhr die Witwe Amalie Müller hier in ihrer auf der Gesselschaftstr. Nr. 3, IV. belegten Wohnung ermordet zu haben, ist auf den 15. und 16. d. Jrs. übernommen worden. Da der Angeklagte höchstens längst, das ihm zur Last fallende Verbrechen begangen zu haben, so wird gegen ihn das Judicium durch Vernachlung von nicht weniger als 83 Tagen geführt, von denen die meiste hier auf das Geschäftskleid als zu der That in Beziehung stehend erkannt haben.

Vermischtes.

Berlin. 11. Mai. Der Kaiser arbeitete am heutigen Sonnabend mit dem Chef des Chancrabins. Reich. Geh. Rath v. Wilhelmi und demnächst auch später noch mit dem Vertreter des Militärcabinets Obersten und Generaladjutanten v. Brauchitsch, nahm den Vertrag des Geh. Hofrats v. Bock auf und hatte Mittags eine längere Conferenz mit dem Reichslandrat Justus v. Bismarck.

Wie aus Baden-Baden geschrieben wird, empfing die Kaiserin gestern den Besuch der Kaiserin von Österreich, welche inquisitus als Gräfin von Hohenems von Heidelberg in Baden-Baden eintraf, und von da die Rückreise nach Wien fortsetzte. Die Tochter der österreichischen Kaiserin, Erzherzogin Marie Valerie, hat am 5. d. auf einem Ausflug von Heidelberg nach der Schweiz die alte Stummel ihres Hauses, die Habicht, besucht. Sie erkundigte sich mit lebhaftem Interesse nach der Geschichte und den Schicksalen der Burg und verneigte daselbst nahezu zwei Stunden, während ihrer Aufenthalts ein heiterer Gemüterszustand bestehend war.

Berlin. 11. Mai. Nachdem vor Kurzem die ersten in Berlin gemachten Erfolge mit dem Nowa'schen Dampfwagen zur größten Zufriedenheit der Verkehrsbehörde ausgetragen sind, ist begründete Lustigkeit vorhanden, daß auch die Hauptstadt den Dampfwagen für den Straßeverkehr baldigst erhalten wird. So wird sich der Dampfwagen nicht in den belebtesten Straßen der inneren Stadt vermeiden lassen, aber doch zweckmäßig in solchen Straßen, welche dem allgemeinen Verkehr dienen. Eine solche Straße,

die häufig einen der wichtigsten Boulevards bildet, ist der jenseits des Biologischen Gartens gelegene Theil des Ausflugsdammes. Die Kurflügeldamme-Gesellschaft hat den mehr als 3 Kilometer langen Weg zu einem "Boulevard" mit mehreren Baumreihen, 2 Grabstrukten, Reitweg u. ungenannte und in den beiden Biologischen Straßenbahnlinien gelegt, um so die Möglichkeit eines bequemen und billigen Verkehrs mit dem Stadtinneren zu schaffen. Ferner soll die Straßenbahn den Sommermonaten jenseits lebhaften Bereich Berlins mit dem Grünwald dienen, einem Bereich, der bischließlich seines Auszuges durchaus von Jubel und Beliebung verhältnißmäßig ist, zur Winterzeit so gut wie aufwartet, an Sonn- und Festtagen im Sommer dagegen höchstens einen so bedeutenden Umlauf angenommen hat, daß Stadt- und Verkehrslinie ihr nicht zu bestmöglichem vermögen. Diesen Kapiteln, nach seinem Ursprung vorerst jeder Schöpfung entzündet nicht zu genügen; soll derzeit Eröffnung finden, so bietet sich als einziges Mittel der Dampfbetrieb. Die Genehmigung der Einführung derselben wird vorzüglich auf seine weiteren Schwierigkeiten hoffen. Die Bahn liegt vorerst noch in ganz freiem Felde, eine Schärfung des Bereichs ist also nicht zu befürchten. Das Oberbausystem der Straßenbahn ist das Haarsystem; der Roman hat Dampfzurkraften, der bereits auf den Copenhagen Straßenbahnen seit mehreren Jahren in Thätigkeit ist, wird nun Betriebe der Bahn dienen. Der Wagen hat das Aufsehen eines großen Dampfwagens, auch dieselbe Länge und Breite wie dieser, nur ist der Innenraum durch eine Glasscheibe getrennt, die Wohnung ist in dem Wagen fast ganz verborghen, doch kann der vorher Theil des Wagens, auf welchen sich die Wohnung befindet, vom dem hinteren Theile ganz getrennt werden. Der 25 Pferdebahnen leidende Maschine soll eine Fahrgeschwindigkeit von 15 Kilom. pro Stunde haben und jede Gefahr durch eine schnelle und sicher wirkende Bremsvorrichtung beseitigt werden. Bei den mehrfach stattgefundenen Probefahrten hat sich gezeigt, daß vor den Dampfwagen dieser Konstruktion wieder aufmerksam wurde. Neben die Ursache der Entgleisung ist es sofort technische Hilfe und Wege übergeben.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind, weil der Besitzer, Herr Bergmann, ebenfalls ständig seine Wohnung aufzuschlagen hat, nur in der angewandten Lage, auch ein schönes Winteratelier, dieses herrliche Panoramat besuchen zu können; denn für die Vergnügung der Gäste wird Jahr auf Jahr ein Sorge getragen werden.

Königstein. 11. Mai. Am Sonnabend fand auf dem Gitterstein den Einzug in das neuerrichtete, massive Restaurationsgebäude statt. Dasselbe ist von dem bisherigen Architekten Herrn Baumann erbaut und vollkommen zweckentsprechend. Es enthält außer den Restaurationslokalitäten und 4 Saalräumen noch die Wohnung für eine Familie. Wir sind

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 133.

Mittwoch den 13. Mai 1885.

79. Jahrgang.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Gewinn- und Verlust-Conto 1884.

Ausgaben.	
Schade I. Produktionskosten	469 982 10
Schade II.	891 236 86
Schade IV.	400 609 39
Schade V und VI	340 45
Gefahr I und II	139 883 08
Bspel.	29 911 51
Umsatz	69 386 18
Gewinn-Conto	96 419 16
Allgemeine Aufwands-Conto	58 684 13
Wertschlags-Conto zur Knappheitsschäfe	32 560 77
Gewinn-Conto	144 298 07
Gewinn pro 1884	A 264 893 16
Gewinn-Guths pro 1883	7334 81
	A 301 727 47
Umschreibungen	170 708 80
Gewinn-Guths pro 1884	131 018 87
	A 264 894 27
Einnahmen.	
Gewinn-Guths pro 1883	7334 31
Einnahme für Kosten	1 879 740 10
für Gef.	223 730 86
für Bspel.	33 289 81
Brutto	320 729 19
	A 264 894 27

Bilanz-Conto 1884.

Aktiva.	
zu Aktien Serie IV.	240 840 —
Gewinn-Conto	1390
Conto der Kostenleiter	430 608 86
Conto der Betriebsgeschäfte	56 220
Umsatz	1 008 542 80
Bspel.	130 513 66
Gefahr I	64 000 —
Gefahr II	53 000 —
Schad-Conto I.	1551 197 90
II	1 180 784 84
III	758 189 50
IV	949 836 93
V	255 000 —
VI	190 000 —
Conto der Wollseidlerung	26 000 —
Effekten-Conto I	9945 40
II	73 472 45
des Reisefonds	60 048 20
Debitoren-Conto	213 781 79
Conto der Haupt-Kasse	35 655 69
Bankier-Conto	203 979 22
Gutschrifts-Conto	83 722 43
	7385 449 67
Passiva.	
Der Aktien-Capital-Conto	5 425 290 —
Conto der I. Aktie	1 435 800 —
II. Aktie	525 000 —
Geschäfts-Conto	424 80
Umsatz-Guths-Conto	94 209 91
Guths-Conto	93 699 70
Reisekredit-Conto	18 600 —
Reisekredit-Conto	80 207 09
übernahme-Dividende	900 —
Gewinne und Verlust-Conto	131 018 67
	17 785 449 67

Wilhelm Wezel, Revisor. Der Aufsichtsrath des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins, F. H. Kästner. Dr. Schurz, F. H. Berg.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Zur Beschluss der Gesamtbauverfassung vom 11. Mai 1885 soll untenstehende Vorlage unter die Abstimmung von 12 A pro Stelle auf das Abstimmungsrecht 1884 ausgeschickt werden. Dieleß A von heute an bei den Abstimmungen des Vereins:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,

Herrn Ludwig Gumpel in Leipzig,

Heeres Heuscheuer & Schulz in Gotha,

Herrn Ed. Bauermeister in Gotha,

Zwickauer Bank in Zwickau,

gegen Rücksicht des I. Abstimmungsrechts zu erheben.

Gleichzeitig werden die Zeichen von Interessenten der Vorlage-Mitgliedern und der Aktien Serie IV aufgestellt, dientlichst baldig gegen bestimte Stütze an den genannten Zeichnern des Vereins oder an der Werteskofde umzutauschen.

Gotha, 11. Mai 1885.

Das Directorum des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

Dr. Schurz, F. H. Berg.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Der Sicherheitsbericht vor 1884 ist erschienen und stellt für die Verlängerungs- und Nachwahrungspflicht wie folgt:

Der Sicherheitsbericht liegt auf 42291 Stell. mit einer Stell. Summe von

Der reine Jahresertrag im Jahre 1883 A 13.452.572,80. Jährte 1884

Die Jahres-Guthssumme auf Aktien u. Stufen lag von A 14.143.372 auf

Der Bauaufwand lag von

Darunter eine Extra-Reserve von

Als Überdruck liefern das Jahr 1884 für die Todesfallreserve

wiehe Summe nach 5 Jahren als Dividende den Versicherten zugeteilt wird.

Im Jahr 1885 werden den Versicherten zu Dividenden entgegengestellt

Seit dem 30-jährigen Bericht wurden bei der Bank eingezogene

78994 Anträge über

und in Beitragsmengen 60890 Personen über

In der Todesfallreserve wurden für Sterbefälle und abgelaufene

alternativen Verhältnissen aufgestellt

Überdrücke erzielt

den Versicherten zu Dividenden rückvergütet

Die Dividenden-Reserve liegt jetzt

wiehe in den nächsten 5 Jahren unter den Versicherten zur Verfügung gestanden.

Diese Sicherheitsbericht-Mitschrift A 1000 — 100,000 z. Zeit nehmen erlangt.

Preispa.: Paul Salomon, Goldschmied, Kunsthofstraße 25; Bern. Michael, Buchhändler, Thielstrasse 20; Bern. Beyer, Universitätsstraße 4; Berna: Bern. Fleischerei; Götzl; John, Röder, Universitätsstraße 12; Krugkast: Helm.; Krugkast: Helm.; Vega: Gust. Schilling; Kaufmann: Lindemann; F. W. Heyde, Schrein.

Colonia.

Kölner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Bevollmächtigten für Sachsen:

Brockhaus & Beerbaum,

Comptoir: Universitätsstraße 4, I., Große Neustadt.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Vertrieb: C. A. Lüderitz & Co., Kölner Straße 10.

Die Détail-Abtheilung von **Grohmann & Uhle**, Petersstrasse, Hohmann's Hof,
ausdehlt: Strumpfängen und Strümpfe aus Estremadura, Doppelgarn und Vigogne. Strümpfe und Socken aus Fil d'Ecosse und Seide. Achte Normal-Socken unter Garantie von Prof. Dr. Jaeger.
Normal-Tricot-Unterzeuge System Prof. Dr. Jaeger = Engros-Preisen.

Grosser „Verkauf“ herrschaftlicher Mobiliare (neu).

Am Königlichen Haupt-Zoll-Amt Flügel B, Bahnhofstrasse 19.
stehen echt Eiche, echt Nussbaum matt u. blank, schwarz Ebenholz-Imit. u. echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend.
von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu festgesetzten Preisen zum Verkauf,
als: echt Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Dreif-Federnmatratzen und Zubehör 16 Thlr., echt Nussb. 2 Thlr. Waschtische mit echt carpathischen
Kleiderschränke mit zwei Türen 10 Thlr., echt Nussb. 2 Thlr. Waschtische mit echt carpathischen
Marmor 8 Thlr., echt eichene Patent-Coullissen-Tische zu 15 Personen, dergleichen echt Nussbaum
15 Thlr., echt eichene Speise-Stühle 2 Thlr., echt Nussb.-Bücher- und Spiegel-Schränke, dergl.
Verticows, 2thlrige echt Nussb.-Salon-Schränke 10 Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit Plüschen
bezogen in feinstem Ausstattung 48 Thlr., echt eichene Buffets (Renaissance-Styl) mit Türen, Blättern, Speise-
Auszügen und Geschirr-Schränke 70 Thlr., echt eichene antike geschwätzige Diplomat-Schreibtische mit Astein-
Auszügen, echt Nussb.-Schreibtische mit Schreib-Auszügen 15 Thlr., echt eichene Bücher-Schränke mit
ausgelegten, zwei Salon-Röhr-Lesestühle mit gedrehten Stäben 2 Thlr. u. a. m.

Paul Albrecht.

Tricot-Taillen

aus vorzüglichster Qualität und neuen Formen, leicht und gut tragbar, glatt und mit
Wickelversatz, bestickt und mit Borten oder Wallflocken garnet, in viele als 30
Größen, 4-4, 5, 6, 8, 10 bis 20.

Alleinverkauf Jetter's berühmter

Uhrfeder-Corsets,

vorzüglich spende, unübertragliche, hochqualitative Form, 4.250 bis 4.10.

Klostermann & Sievert, Hainstraße 30, neue Nr. 7.

Tapeten
in reizenden Mustern zu billigen Preisen empfiehlt ich in
gediegener Auswahl.

Wilhelm Röper,
Spezialität für Tapeten, Teppiche,
Möbelstoffe und Gardinen,
Goethestraße No. 1.

= Franz Brück =

Manufactur- waren	
Schirme	Auf Abzahlung
Hüte und Stiefeln	Wäsche
Damen- Confection	Herren- Pälote
Uhren und Goldwaren	Compl. Anfert. fertig u. in Mass.
Möbeln u. Betten	Knaben- Anzüge
	Arbeiter- Garderobe.

4532 Reichsstrasse 4532.

Geschäfts-Verlegung.

Einem gebrochenem Publikum, besonders meiner bisherigen größtmöglichen Kunden, gege-
benen ergeben sich, dass ich mein

Handsuh-, Herrenwäsche- u. Cravatten-Geschäft
von Brühl Nr. 58 nach Brühl Nr. 32
setzen habe.

Sie hat mir im alten Locale geforderte Beziehungen beständig bestanden, welche ich hoffe,
dass sie vielleicht auch im neuen Geschäft zu erhalten, indem ich hier nur beste Ware bei
billigsten Preisen führen werde.

L. Sauerbier.

Zugleich empfiehlt meine Handsuhlwäsche & Co. 15 M.

Strohhüte

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen.
Garnierte Hüte

für Damen und Kinder, elegant und einfach ausgestattet,
von 2 Mark an, empfohlen

Theodor Rössner,
Reichsstr. No. 6.

**Humber & Co.,
Beeston,**
Fahrräder der mit 7 goldenen Medaillen
prämierten weltberühmten
Humber Bicycles
und
Tricycles.
Meisterfahrer für ganz Deutschland:
Winkler & Voigt,
Leipzig, Stoffmärker Str. 5.



Die Restbestände meines Waaren-Lagers,

als: **seidene und wollene Kleiderstoffe, Damen-
Mäntel, Umhänge, Jackets, Unterröcke,
Reise- und Regenmäntel, sowie diverse andere
Artikel** sollen **bedeutend unter reelem Werth**
abgegeben werden! — Ich mache meine geehrten Kundinnen speciell
darauf aufmerksam, dass das Lager noch sehr **viele Neuheiten
dieser Saison** enthält und der Ausverkauf nur noch ganz
kurze Zeit dauert.

Ludwig Rehwinkel,

Petersstrasse No. 44.

Engl. Tüll- Gardinen

erprobt bestes **4¹/2 Mrk.** bis zum festen mit
Fabrikat, Patr. von **5¹/2 Mrk.** sauberer Bandefassung.

Es ist mir gelungen, die Erzeugnisse einer der bedeutendsten Fabriken für mich zu engagieren, deren
vortheilhafteste Dessins meine so sohnlich bekam gewünschte und vengneßt gewesene

6 Katalog-Muster

sind. Dieselben sind wiederum nur eingetroffen und erwarte ich mir zur Besichtigung meines reich
assortirten Lagers bitt. einzuladen.

J. Danziger,

Grimmaische Strasse 3—5, alte No. 37/38.

Schweizer Stickereien in Weiss und Ecru.

Ich habe der Firma Pauline Gruner in Leipzig Lager und den alleinigen Verkauf für dor-
tigen Platz meiner Stickerei-Fabrikate übergeben und dieselbe in den Stand gesetzt, zu meinen eigenen
Preisen anzubieten.

Zurzach, Schweiz.

J. Zuberbühler.

Diese auf feinem Madapolame gearbeiteten Stickereien, welche weder durch Bleiche, noch Appretur
gefärbt haben, zeichnen sich durch grosse Haltbarkeit, sowie Schönheit der Muster aus, und halte ich die-
selben bei grösseren Entnahmen zur Anfertigung von Wäsche und zu Kindergaragen an.

Gleichzeitig bringt ich mein auf das Reichtum assortirtes Lager in echten prima Madeira-
Handstickereien in empfohlene Erinnerung.

Pauline Gruner, Reichsstr. 5, alte No. 52.

Am Rospiet Kurprinzstrasse 1 Am Rospiet

vis-à-vis Hôtel de Prusse.

Grösstes Lager

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Complete Modanfälle für Herren von 30—50 M.
Jaquet-Anfänge für Herren von 20—45 M.
Sommer-Pälote für Herren von 15—30 M.
Ztsch. und Budiflakheen von 5—15 M.
Knaben-Anfänge für 2—14 Jahre, nur Spezialitäten, von 5—24 M.
Ztsch-Wäde, Knabenpälote, Arbeitsozüger, Hamburger Leberhosen und
einzelne Weisen zu Raumw. billigen Preisen.
Bestellungen nach Maass werden in der besten Ausführung
in kürzester Zeit geliefert.

Heinrich Weigang,

Leipzig, 1 Kurprinzstrasse 1.

Lilienmilchseife
besitzt sofort alle Sommerpreissen, er-
zeugt einen wunderbar weissen Teint, ist von
hochangeseztem Wohlgeruch, Preis 50
M. Za haben in der Hofapotheke zum
weisen Adler, Hainstr., Domherrengasse 12, E. Geerling, C. Bottcher Nachf., Siegfried Schwarz

Pfirsichblüthen-Seife
mit starkem Glyceringehalt, von vorzü-
licher Wirkung für die Handpflege, weiss,
zart und durchsichtig — 3 Pack. 3.80 M.
4.40 M. bei Ewald Schwarz, Auerbach's Hof.

4711 Eau de Cologne
auf allen Ausflügen durch
erste Preise ausreichend,
erreicht diese Qualität
durch Rütt. Kraft und Verdienst des Ge-
rades, halten stell vorzüglich und empfehl
hiermit begierig.

Otto Meissner & Co.

Tod allem Ungeziefer.
Mottentypulver 10. 1.50 M.
Mottentinctur 10. 50 u. 25 M.
Mottenvapier 3 Blatt 10 M.
Schwabenpulver 10. 1 M.
Wanzentod 10. 50 M.
Insectenpulver 10. 2.50 M.
L. 1.20 M.
Camphor, Naphtalin, Steifer
empfiehlt die

Adler-Drogerie, Salzhäfen.

Seide, Stachels. und Johannisbeeren
in Zäulen cutt., sowie nach großen Bezieh-
ungen nötigen Soßen empfiehlt die
Reisengärtnerei und Baumwolle
von E. Kaiser, Unterstr., Lippestr. 41.

Grude-Oesen,
J. Schäfer, Grimmaische Strasse 24.

Herren-Filzhüte
den 4.250 M.
Die neuesten Formen,
wie bekannt ist ausreichend großzügig,
Mf. 3.50—5.50.

Echte Haarfilt-Hüte
von höchster Qualität, silber und braun,
Mf. 7—8, empfiehlt
Max Mann,
Reichsstrasse 42. Petersstrasse 1,
vom Preis ab.

Damenhüte
elegant garnirt zu mässigen
Preisen empfiehlt
O. Gottschalk,
Theater-Passage.

Doch für Samml. Pug-
artikel zu haben u. werden Hüte zum
Modenüft angenommen.

Krimstecher
i. Theater-Strasse 100 M.

F. A. Dietze,
vom C. Naumann,
Opt. Institut,
Krummt. 22.

Brillen und Klemmer.

Schildkrot-
und Horn-Hornröhren
in allen Größen, feste
u. zeit. Räumen empf.
Mina. Kutschbach-
Reinstraße 11 o. Nr. 50.

Meller-Holzkohlen

Max Fröhlich, Katowitz O. S.
Täglich frisch gebrachte Kaffees
von 120 M. bis 200 M. sowie
täglich frische Gutsbutter,
Rittergut- u. Schweizerbutter
empfiehlt die

L. Matthias, Sophienstr. 22.

Gebrannten Käse,
1/2 M. 1.40 M. 80 M. vergr. Qualität, empf.
Herrn. Lenz, Leipzig 10.

Kaufmann oder Capitalist
mit 30.000 A zu e. günstig. Lagerdienst
Brauerei-Auftritt, d. lebhaftes Indus-
triegeschäft, 24.000 Einn., keine Concur-
renz. A. Preis, v. Kaufmann sofort geziert. Sam-
mel. B. v. 30000 A Kaufmann verb. Ver-
trag unter A. V. 20 Eigentum durch St.

Für ein ausschließliches, mit 10
Jahren bestehendes

Inseratines Geschäft
wird in folge Todt eines Sohns
ein thätiger oder stiller

Theilhaber
mit einer Kapitalia 4. — 500,000
Mark gesucht. Wiederholung bis 100000
Mark erlaubt. Nachgefragt wird das
Geschäft auf einer Ausstellung in eine
Aktien- oder Commandit-
Gesellschaft ganz vorzüglich, be-
sonders nach sehr ausdrucksstarkem
A. v. v. F. Z. 915 v. Rudolf
Kosse, Berlin W. Kriegerstr. 66.

Für Maurermeister.

Der Besitzer eines Haushaltsgeschäfts, welches
ein gleichmäßiges Gewerbe ausübt, möchte sich mit einem Maurermeister
in Verbindung zu legen, der die bei den Bauteile
verbindliche und Säuberung aus dem ersten
Verlust entschädigen würde. Der Verlust
würde einen erheblichen Betrag betragen.
Weltaner wollen sich unter A. J. 271 durch
Eigentum dieses Blattes melden.

Theilhaber-Gesuch.

Ein erfahrener Kaufmann benötigt sein
Geschäft zu erweitern und sucht zur Unter-
stützung eines militärischen, mit sechs Schweren
verbündeten Theilhabers, Capital 10—20 Mille
entweder. Offerten unter F. & S. 2000 in
der Expedition dieses Blattes zweckmäßig
oder sonstige wichtige Sicherungen,

Welche Vergroßerung eines bisherigen Engag-
ements wird ein

Theilhaber
mit 20—30.000 A gesucht. Wenn Kreissen
unter K. H. 115 in die Exp. d. Bl. ertheilen.

Eine alte soziale Freiheit, Ausstellung
sucht einen tüchtigen Theilhaber. Ab-
sch. O. 2022 in der Expedition dieses Blattes.

Achtung!
Großer Gewinn.

Jur Ausbildung einer höchst wichtigen
Faktur (militärisches Gewerbe dienstlich), meist
große Gewinne erzielt wird, sucht sich einen
Compagnon oder Goldbardelear, (Rein-
gutswert in gleicher Zeitung). Off. Offerten
unter R. J. 892 an **Baasenstein & Vogler**,
Leipzig, ertheilen.

Geschäfts-Theilnehmer.

Zu einem ältern, verstandenen Geschäft wird
ein handelndes Gesell, Theilnehmer gesucht,
welcher über ein Vermögen von 8—10.000 A
verfügen kann. Off. unter G. K. 188 in die
Expediton dieses Blattes ertheilen.

Soclus.

Ein sehr. Kauf., der wenig rent. und
sich. Charakter l. Ich. Weing. v. Geld. bel.
Brands eines old. ideal. Compagnon m. gl.
Gul. u. 10—12 Mille, und ist Verbindung a.
eins. id. best. nicht. rent. und soll. Gsch.
verhindern.

Kauf. m. off. sub. H. No. 172 a. Weiterbel.
an d. Exp. d. Bl. ges. ges. ertheilen.

Mit einem Capital von 15—10.000 A wird
für ein dichtes Reise, in sehr langer Zeit
hohes Gewinn, als tüchtiger oder stiller
Theilhaber gesucht. Ein höheres hohe Sicher-
stellung und gute Vergleichung des Kapitals.

Offerten unter R. J. 893 an die Expedition d. Bl.

Almanach de la Dédal-Bottin.

Zwei Jahre Abteilhälter von Frankreich
und der übrigen Welt, hat einen früheren
Jahrgang billig abzugeben.

Karl Grubel, Petersstr. 38 (20). L.

Piano-Magazin
R. Bachrodt. Petersstr. 33, I.
aus Pianino. Klavier. 100—1000 A.
Gebr. Pianoforte. 150—225 A.
Sternleitung. — Abzug. 1000 A.
Ein Cello

für billig zu verkaufen. Reichstrasse 14. IV.

Zithern in reicher Ausföhl.
zu sehr billig. Preisen
entweder.

Peter Henk, Zitherleiter,
Reichenstr. 31, Kreuzberg.

Zithern. Einzel. Schall. u. Streichzithern.
für sehr billig. Preis
entweder.

Anton. Bickert mit allen Zubeh. 80 A.
Zitherleiter. Tische u. Stühle bill. Sternstr. 47.

Nähmaschinen.

Eine gekrönte amer. Singer I. 36 A.
eine I. 30 A. eine I. 20 A. u. eine Hoch-
nähmaschine I. 20 A. mit Garnet. u. Näh-
maschine gratis zu verl. Braumstr. 24, im Moab-Geb.

Eine noch neue, sehr gut abnehm. Singers
Nähmaschine neuer Construction, unter Garantie
für d. Hause. Werthe. u. d. Nähmaschine. 33, II.

Eine wenig benötigte Nähmaschine,
mit der neuesten Construction
versehen, für den halben Preis zu ver-
kaufen. Oberholzstrasse 7. part. rechts.

Anton. Bickert. Nähmaschinen. 30, II.

1. gr. Schneidermech. 1. Nähmaschine. 1. II.

Billig zu verkaufen

1. Cello mit Tomot. 33 A. 1. 2. Klav.
Klavier. 1. Klavier. 36 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A. 1. 2. Klav.

2. Klavier. 1. 2. Klav. 45 A.

Eine reiche und angesehene Frau will für den Nachnamen zwei Waischläden gründen. Gasse 10, Städte 1, Etage.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren, welches mit Gaben umgehen kann, am liebsten vom Hause, wird zum leidenden Arme zu gründen. Bierstraße 21, bei Ros.

Ein junges ordentliches Mädchen für Kinder und etwas Haushalt wird gründen. Böhlauer, Kämmerei, 7, port.

Eine ordentliche Wäsche für Kinder und häusliche Arbeit sollen gründen. Gartnerstraße 7, im Süden.

Gesucht

wird per 1. Juni ein älteres, gutaussehendes Kindermädchen bei jedem Zaba. Nur keine welche gute Ausbildung besitzen, dann ist mehr. Böhlauerstraße 10, port.

Ein freundliches Kindermädchen

wird gefürt. Bierstraße 17, Böhlau. III.

1 Kindermädchen zum 15. 6. B.

Reuerstr. 25, vorherre.

Ordnendes Mädchen für Kinder gesucht. Böhlauerstraße 22, im Gehöft.

Eine ältere Frau für 2 Kinder gesucht. Gasse 10, Städte 1, Etage erholt.

Ausgabe gesucht für ein 3½ Monate altes Kind. Gesucht älterer Kindergarten. Nr. 2, II. L. (Frankfurter Str. 6, 6.)

Ges. Ausgabe soll. Albertstr. 20, 2 Et. Südl.

Eine Mutter für Waischer in Leipzig gesucht. Schloßgasse 4, L.

Eine Aufzehrung wird von 2—4 Uhr abends gesucht. Off. unter C. F. 1 mit Preis in d. Bld. d. Al. Katharinenstr. 25, erbeten.

Eine Aufzehrung gesucht.

Fräulein, für Fräulein, gel. Böhl. Str. 26, II. r.

Ein Wäsch. i. Nähe gel. Böhlauer Str. 23, II.

Gesucht eine Aufzehrung Dienstle. 16, II. r. Eine gut empfohlene Frau wird in kleinen Sälen zum Dienstes gesucht. Abc. unter 2. E. 99, Nähe 2. B. Böhlauerstraße 23.

Stelle-Gesucht.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule. Gel. Übersee unter 8. K. 93 in die Expedition.

Agent.

Berufs Vermittlung des Verkaufs von Manufakturwaren (Böttcher-Waren) sucht nach einer geeigneten Hause in Verbindung zu treten. Gel. Off. mit Referenzen erbeten. nur unter M. R. 500 per Abc. Den. Böhl. Schlag. Leipzig. Katharinenstr. 2.

Agentur gesucht f. Belgien.

Ein gehobener Büttler, der seit Jahren in Brüssel als Agent des Bergungs- und Güterumschlagsverbande etabliert ist und bei dem Bergungs- und Total-Raubach'schen Verlag eingestellt ist, sucht nach einer seitlangen gelebten Arbeit dieser Artikel zu vertragen.

Oscar De Clercq.

46 Rue de l'Assomption, Brüssel.

Ein patentierte Londoner Agent sucht Vertretung.

den Prima-Darlehenkassen in der Manufakturwaren-Branche für kontrante Artikel, wie Spicke, Blech- und Spannwaren, Hochzeitsh. Donaustrasse 11, Böhl. Reuerstr. Adr. No. 271 per Rudolf Rose, 18 Queen Victoria St., London.

24 mindest nach einer Artikel der Conditori- und Bäckerei-Branche

produktionsweise zu vertragen. Gel. Off. u. M. R. 11.644 „Invalidenbank“ hier erh.

Reiseposten-Gesucht.

E. Fr. Klafft, d. B. d. B. Klafft in Köln, Ende 30er, represent. Erdinger, Kr. erhalt. Chorstr. 1, I. od. in Böhlauer, Böhlauer, Colon. u. ganz West-Br. Landesprodukte, Spirit. Drangos, Gett. Ost. n. z. Auf. Böhl. I. Günter. gest. n. n. perfekt. Böhl. erh. Off. am. Böhl. H. H. No. 182 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine leichtl. geübte Kaufmannin, 26 Jahre alt, mit der Materialwaren-Branche, sowie allen Komptoirarbeiten vertraut, sucht günstiges Engagement als Kellnerin, Lagerkraft oder Komptiererin. Böhlauerstr. 10.

Werte Offizier unter A. C. S. 17 49 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine intelligente i. Mann möglicht unter beobachtenden Käufe. Stellung für Komptoir, Lager oder Kellerei in einer älteren Böhlauerstr. Böhlauer oder Lager. Offizier unter 222 in die Expedition dieses Blattes.

Bis zum 1. Juli

sucht ein bruchl. i. Mann in einem hiel. Geschäft auf dem Comptoir oder Lager unter beobachtenden Kaufleuten einen Angestellten. Offizier unter W. P. 20 in die Böhl. d. Al. Katharinenstraße 23.

Ein junger Commiss,

gel. empfohlen, sucht Stellung als Comptierkraft, z. B. Böhlauer in einem Käufe. Böhlauer, oder Engros-Geschäft. Gel. Offizier unter R. S. II. 11.644 vertragbar. Böhl. erh.

Eine jung. Kaufmannin sucht unter best. Anstrengungen für Komptoir, Lager oder Böhlauerstr. Böhlauer, oder Lager. Offizier unter 222 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann,

25 Jahre alt, möglicht gel. auf diese Fragen, der sofort ab. später möglicht dauernde Stell. für Komptoir oder Lager.

Ges. Offizier, erholt. u. Böhl. 10.000 Gilde. d. Al. Universitätstr. 1.

Getreide.

Ein junger Mann, der Getreidemühren-Branche heißt und mit den Komptierarbeiten vertraut ist, sucht bei beobacht. Böhlauerstr. Böhlauer, event. a. sofort. Offizier unter A. Z. 603 as. Böhl. d. Al. erh.

Spedition.

Eine junger Mann, mit gewöhnlichen Arbeitern der Getreidemühre, Tisch- und Sammelgeschäftszweig w. ausreichendem Erfahrung in Unterland des Vogtlandes, als Lagerkraft thätig, sucht auf seine Empfehlung seitige, bei möglichem Anspruch anderweitig geeignete Stellung per sofort oder wenn. Offizier unter G. M. 8 postlagernd Planen im Vogtland erbeten.

Ein junger Mann,

welcher einige Jahre Arbeit in einem Material, Colonial o. Maschinenwaren-Geschäft verbracht hat und jetzt jetzt noch nicht sehr viel, gesucht auf gute Bequeme, annehmende Stellung. Abc. erholt unter A. F. postlagernd Vogtland erbeten.

Eine freundliche Kindermädchen

wird gefürt. Bierstraße 17, Böhlau. III.

1 Kindermädchen zum 15. 6. B.

Reuerstr. 25, vorherre.

Ordnendes Mädchen für Kinder gesucht.

Küchenmeisterin, Böhlauerstraße 22, im Gehöft.

Eine ältere Frau für 2 Kinder gesucht. Gasse 10, Städte 1, Etage erholt.

Anwaffe gesucht für ein 3½ Monat altes Kind. Gesucht älterer Kindergarten. Nr. 2, II. L. (Frankfurter Str. 6, 6.)

Ges. Anwaffe soll. Albertstr. 20, 2 Et. Südl.

Eine Mutter für Waischer in Leipzig gesucht. Schloßgasse 4, L.

Eine Aufzehrung wird von 2—4 Uhr abends gesucht. Off. unter C. F. 1 mit Preis in d. Bld. d. Al. Katharinenstr. 25, erbeten.

Eine Aufzehrung gesucht.

Fräulein, für Fräulein, gel. Böhl. Str. 26, II. r.

Ein Wäsch. i. Nähe gel. Böhlauer Str. 23, II.

Gesucht eine Aufzehrung Dienstle. 16, II. r.

Eine gut empfohlene Frau wird in kleinen Sälen zum Dienstes gesucht. Abc. unter 2. E. 99, Nähe 2. B. Böhlauerstraße 23.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gut empfohlene Frau wird in kleinen Sälen zum Dienstes gesucht. Abc. unter 2. E. 99, Nähe 2. B. Böhlauerstraße 23.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnasiums erlangt hat, sucht eine Stelle als Volontair oder Sekretärin.

Eine gute Siegelschleif-Gesellschaft (5 Damen und 2 Herren) empfiehlt sich zu den Diensten eines Gymnasiums und Schule.

Die kleine Dame, die das Alleleinhaber der Reihe einer Gymnas

Fabrikgebäude.

Das Weststraße 67 gelegene Fabrikgebäude ist sofort oder später anderweit zu vermieten. Näh. Emilienstr. 17 im Comptoir bei Lenthier oder Nake.

Petersstraße, Wedig-Passage,

wieder die nicht zur Vermietung benötigte Localität vor 1. Oktober v. zu Gehaltszwecken im Service oder arbeitet weiter vermietet. Näheres durch den Gastronom.

Kostenfreier Nachweis

der in Leipzig zu vermietenden Wohnungen und Geschäftsräume durch das Bureau des Gewerbevereins, Reichsstraße Nr. 1, 1. Schles. Hof.

Ver 1. October 1885 zu vermieten
die 1. Etage hohe Straße Nr. 5 (alte der Universitätsstraße), enthaltend Salen, 6 Zimmer, Vorzimmer, Badezimmer, Küche u. Arbeitsküche, mit Balkon, Gart. u. Wasserleitung versehen. Preis 1800 M. Nähert durch

In dem Grundstück Markt Nr. 17 in einer der 3. Etage des Vordergebäudes befindliche Wohnung vom 1. October 1885 ab zu vermieten. Rechtsanwalt Dr. Schill, Markt 14, II.

Gottschedstr. 13

habt 1/4 R. Et. 120 qm. v. d. holt. f. 800 M. 1/2. 1. Etage für 200 M. zum 1. Juli und 1/2. 1. Etage für 1000 M. zum 1. October 1/2. 3. weiter zu vermieten. Nähert bei S. Am. Holzsch. Dr. Lohes Katharinenstr. 20, II.

Vorführkraut 11 habt 3. Et. 120 qm. zu verm. Näh. Carl Schreiber, Brüderstr. 16, II.

Zeitzer Strasse 51
3. Etage, 6 Zimmer und Zubett, sofort oder später zu vermieten. Zu ertragten Guittierstr. 17, im Comptoir bei Leuthier oder Nake.

Juni 1. Oct. v. 3. Etage zu verm. Woméneben, 3. Et. I. zu befürst. von 10—2 Uhr.

Zu vermieten

eine kleine Wohnung in 3. Etage, befindet sich das Novotel, Salen, 5 Zimmer und Zubett. Zu ertragten Novotelgasse 12, I. Hohe Strasse.

Einfach, Schallstraße 7, III. ist das nächste Haus vom 1. Etage oben aus 1. Juli ab zu vermieten. Belebung von 12—2 Uhr. Nähert Readings, Brüderstrasse 5, 2. Et. v. zu ertragen.

Gleicher, 36, Innenhof, 3. Etage, 4. Et. v. zu, neu angefertigt, für 600 M. sofort oder später zu vermieten. Nähert bei 1. Et. r.

3. Etage,

Kommunseite, mit freier Aussicht nach der Promenade, ist zu vermieten. Die selbe steht aus 3 gr. u. 3 H. begehbaren Stuben, 2 Küchen, groß. hell. Bäroaal, Küche u. Zubett. Das Näherte Paddestraße 5, 1. Etage zu ertragen.

Albertstraße 54.

Herrschafft 3. Etage, verhältnisvoll, Zeit. ob. sofort zu verm. Näh. Hof Et. 32, p. 1. Elisenstr. 71.

Garçonlogis sofort an 2 Herren zu vermieten. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis Gattstrasse 4, II. an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu verm.

Garçonlogis sofort an 2 Herren zu vermieten. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis sofort an 2 Herren zu vermieten. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis sofort an 2 Herren zu vermieten. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Dr. m. Garçonlogis, 1. 1/2. Martenstrasse 6, 6, 11. v. Näh. 2. R. Kästnerpal.

Garçonlogis, ein großes, eng. 3. Et., 1/2. Et. Zimmer sind Bill. zu verm. Innenhof 5, 2. Et.

Garçonlogis, etwas v. Innenhof, zu verm. Bernd. Adam, Readings, Thaustrasse. 6.

Schlosskeller,

Reudnitz.

Vergnügungs - Etablissement
I. Ranges.

Morgen Donnerstag, den 14. d. M. (Himmelfahrtstag).

Grosses Militair-Concert
von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regts. No. 134. Direction: Herr Musikdirector Jährow.
Anfang 4 Uhr. **Nach dem Concert Ball.**

Entrée 30 Pf.
W. Meissner.



Donnerstag, den 14. Mai, Himmelfahrt,
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte



von der Capelle des 1. Königl. Zürcherischen
Büren-Regiments Nr. 17 aus Zürich.

Direction: Herr Stabstümmerer **Horbst**.

Anfang des 1. Concerts 1/4 Uhr. 1 Concert 30 4.

Anfang des 2. Concerts 8 Uhr.

NB. Bei günstiger Witterung Concerte im Garten. F. L. Brandt.

NB. Heute Mittwoch großes Schlachtfest.

Schillerwachlooschen, Göblis.

Täglich gewöhlte Mittags- und Abendkarte.
ff. Lagerbier, echt Bayerisch und Dönniger Gose
Otto Schumacher.

Morgen zur Himmelfahrt
von 3½ - 6½ Uhr grosses Militair-Concert.
6½ - 9 Uhr Theater der Gesellschaft der Kunstfreunde:
„Klein Gold“.

Nach dem Theater bis 2 Uhr Gesellschaftsball.

Waldkater, Schkeuditz.

Frei-Concert und Ball.

Um zehnreichen Preis bitte F. Pfeiffer.

Waldschänke Lösnig-Connewitz.

Morgen zum Himmelfahrtstag Früh- und Nachmittags-Concert von der Capelle des Herrn Klede, Hippia Tonhalle. Konzertmeister Peter Limmer.

Saalhäuser bei Bad Kösen.

Gern gebraten reihenden Büdinen empfiehlt ich meine confortabel eingerichtete
Restaurant, Taverne und Speise- und Bierkeller, wobei ein großer Bereich für
die Karte in jeder Tageszeit. Getränkebestand reiner Tabakwaren. Billige Preise. Reelle
Bedienung. Hochstammtisch E. Schumacher, Weißer.

Schützenhaus Taucha.

Empfohlene getrockneten Getränke, Bierkeller, Speisen u. dergl. mein prachtvoll
gelegtes Lokal, große Wirt, Saal mit Piano, Orgelbahn u. s. w. zur orph. Belebung.
Speisen und Getränke reichlich. Hochstammtisch Ernst Beulach.

Der Gasthof zu Döben bei Grimma
wird allen Touristen und Besuchern bestens empfohlen. Großer Garten mit denkmal-
geschützter Saal (Pavillon), freundliche Zimmer. Ein gängiges Bier ist
B. Moebius.

Mühle zu Lindhardt.

Von Station Stammbach der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in 20 Min. zu erreichen.
Reizendes idyllisches Sommerambiente, in Nähe von Niederschönau, Wiese und Wasser.
Der durch geschäftige und gesunde Tage wegen besonders zu empfehlen. Der große, idylle
Garten mit seinen vielen schönen Bäumen und Schießstand, sowie der große Teich mit
Gänsehühnern sind besonders für

Geellschaften und Schulen
zur Ablösung von Sonntagsfesten u. - Feierlichkeiten kann es kaum geben. Hochstammtisch G. Netzel.

Neues Schützenhaus.

Morgen zum Himmelfahrtstage, sowie alle Sonn- und Feiertage,
empfiehlt vom frühen Morgen an fröhliche Räder und Buden, zu jedem Tage eine
reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier, sowie gut
gefügte Weine und bietet um gehobenen Dienst. Hochstammtisch G. Netzel.

Münchener Hackerbräu

a. Glas 20 Pf.
Spezialität,
Restaurant Herm. Kretzschmar,
Strasserstraße 2.

Münchener Hackerbräu

in München 16 Kl. 2 Mil.
2 Regelbahnen, 1 Billard,
Dufourstraße 11, Kaiserburg, a. d. Spiegelbrücke,

empf. echt Münchener Bierkl., ff. Bierkellerbier u. Berliner Weißbier
(eigene Füllung) u. reichhalt., der Saft am angemess. Speiselarate. C. Fehse.

Nicolaistr. Hotel und Restaurant Nicolaistr.

Stadt London, Nr. 14.

Empfohlene anerkannte vorzügliche Mittagsküche im übernommen in 1/2 und 1/4 Port.
Aufgrund von Sofer Schenk, Export auf der Leipziger Biermesse Hof. sowie ber-
ühmte Berliner Weisse.

Gefechtskabinett-Saal und Zimmer mit Piano noch für einige Tage frei.

Restaurant C. F. Schulze, Markt 14,

empfiehlt heute **Allerlei.**
Vorzügliches Freibierl. von Tucher-Johes (Nürnberg),
sowie Vereinsbier.

L. Hoffmann's Restaurant,

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Reichspalast.
Gente Allerlei von nur jungem Gemüse.

Burgkeller Allerlei mit Schnitzel oder Zunge.

Eisebeck'sches Lagerbier, edle Gutsbader sehr
gut empfohlen. Moritz Kanzler.

Grüner Baum Schnitzel mit Allerlei von jungen Gemüse.

Kunze's Garten.

Große hohe Marinierte Hammelsteine mit Thüringer Rüben, ganz Mittags-
küche, ohne Soupe und Lagerbier, edles Weißbier. Braunschweiger Römentz u. Wurstsalat.
Täglich frischer Braunschweiger Stangenpüppel. C. P. Kunze.

Große Feuerkügel Hammelstücke mit grünen Bohnen.
Hugo Oertel.

Eutritzschi — Helm.

Jugend Saal, Stangenpüppel u. „Jause“ Soße.

Heute Special-Gericht: Cotelettes oder Zunge mit Stangen-Spargel.

Gosenschenke — Eutritzschi.

Lende à la jardinière. Stangenpüppel. G. Pfeuhauer.

zu den 3 Raben

4 Dienstagabends 4. Schmäßlicher Hammelkäse.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democritus grüne Würste mit Schinkenstreifen.

Unter Mittagsküche, Bürgerliche Rüben

an. 3 u. 4 Uhr an den Wochentagen geöffnet. u. 2. B. 103 Eppendorf b. B.

Ein Brieftaunus, offen, Belegschaftsleitung entfällt, u. der Kellner, bis 3. Bäckerei.

Gegen Belohnung abgängig. Brotkasten abgängig.

Speise-Halle, Rothenseestr. 19. 1. 20.

Speise-Halle, Dufourstraße Nr. 23.

Democrit

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 133.

Mittwoch den 13. Mai 1885.

79. Jahrgang.

Bettrennen zu Leipzig veranstaltet vom Leipziger Bicycle-Club

am Sonntag, den 17. Mai 1885, Nachmittags 3 Uhr
auf seiner 400 m langen Rennbahn im Rosenthal neben der Moritzburg
bei Gohlis.

Programm:

3½ Uhr Eröffnungs-Corso der anwesenden Radfahrer.		
I. Erst-Rennen. Entfernung 2000 Meter. II. Club-Rennen Handicap.	III. Haupt-Rennen. Entfernung 3000 Meter.	
IV. Gauverbands-Rennen. Entfernung 3000 Meter.	V. Tricycle Handicap.	VI. Leipziger Handicap. Entfernung 2400 Meter.
		Entfernung 4000 Meter.

Preisvertheilung im Saale der Moritzburg.
Während des Rennens

Grosses Concert

von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments

Preise der Plätze:

an den Vorverkaufsstellen bei Herren:	an den Kassen am Rennplatz:
L. Holtbuer, Markt 10; Internationale Musikalien-Handlung, Neumarkt 38;	Haupttribüne (gesperrt) M. 3.—
Leipziger Magazin für Rad-Sport-Art- ikel v. Albrecht Wagner, Petersstr. 28;	Seitentribüne (gesperrt) M. 2.—
Haupttribüne (gesperrt) M. 2.50	Satellplatz M. 2.—
Seitentribüne (gesperrt) M. 1.50	Tribüne (ungesperrt) M. 1.—
	Fußgänger 50.—

Eingänge und Gassen:

Rosenthal: Dammweg; Gohlis: Wettiner Straße.

Näheres die Special-Programms.

Das Mitbringen von Hunden und Aufstellen von Biergläsern am Rande der Bahn ist streng verboten. Den Anordnungen der Bahnhofbeamten bittet man genau Folge zu leisten und Billets sichtbar zu tragen.

Leipziger Bicycle-Club.

Der genialen Künstlerin
Fräulein
Clara Salbach
zu ihrem Geburtstage ein
dominantes Hoch!
12. Mai 1885.

Für H. N. I. Brief da.

5.5. Was J. L. Seiden, neuen u. immer
neue führen?

F. A. D. Gass; angenehm.

Riedel-Verein.

Heute 7 Uhr Thomaskirche Hauptprobe
für Solisten und Chor. Große 16-jährige
Messe. — Austheilung der Mitwirkungs-
karten.

Ständliche Mitwirkende werden auf das
Dringendste gebeten, recht pünktlich zu
erscheinen. Namentlich wollen auch die
Herren sich zeitig einstellen.

30er Donnerstag
Grun.

Zur 250 jährigen Vereinigung der Lausitz
mit Sachsen.

Den Besuchern unserer Lausitz steht zu Ende dieser Monate
ein ganz besonderer Anlass bevor: nämlich der 250 jährigen
Bestecknis ihres Landesteils mit dem damaligen Kurfürstentum,
jetzt Königreich Sachsen durch den am 30. Mai 1835*)
abgeschlossenen Vertrag zwischen. Dieser Vertrag stellt
ihm gegenüber den verschiedensten Beziehungen in der Geschichte
geworden. Zu letzterem bei bestensmöglichen Geschäftsgang ist er
gekommen, ferner auf die Verteilung des Kreises eingewirkt, als
auch die Weise, welche die Baustadt vor 250 Jahren als das Kurfürstentum
bediente.

Während der 45jährigen Regierung Johann Georg's I.
(1611–1645) wurde besonders der verheerende Dreißigjährige Krieg
durch die deutschen Städte. Schon von voraussehbarer Seite
in eine sehr gefährliche Lage kommen müssen, wenn Johann Georg
die ihm angebotene Kreis-Hausmannschaft angenommen hätte. Johann
Georg lebte jedoch gegen diesen Vertrag mit dem Thüringischen
Kreis nicht direkt mit dem am 4. Juli 1630 geschlossenen Schmalkal-
dchen-Gulden-Abolish, aber er diente in der Abteilung, welches
Kreis und Kreis eine gute Wache, als Haupthaus des Provinzialen
zu bilden, einen Gewinn der evangelischen Städte zu gewinnen,
der vom 10. Februar bis zum 3. April 1631 in Leipzig tagte
und auf seinem Beschluss wurde, dass Ritter mit Auftheilung des
Provinzialen und Vertheilung der Kreisgründungen zu erfolgen
wolle. Dieser Beschluss jedoch war eigentlich wider, eine Kasse von
40.000 Mann zur Vertheilung der deutschen Städte und der
Provinzialen zu schaffen.

Aber es gab keine Einigung mehr. Der Kaiser ließ be-
stehen, doch als mit dem Kaiser Verträge bestimmt wurden, welche alle gegen den
österreichischen Freiheiten des Reichs bezogen, wurde Johann Georg wegen der
unzureichenden Freiheiten des Reichs bezogen. Ihm wurde
die Städte des Kurfürstentums zu vertheilen. So nahm Johann Georg
die von Sachsen lebende nicht nur ob, sondern ließ sogar — trotz einer Absprache gegen die Städte — den Kaiser Ferdinand II. selbst am 20. Februar
die böhmische Krone, indem er die seit 1319 bei 1364 zu Böhmen
gehörige Ober- und Niederlausitz im September 1630 verließ.
Doch Ferdinand II. wünschte seine Söhne, indem er eigenmächtig
Ferdinand V. in die Rechte erhob und die polnische Krone auf seinen
Sohnen übertrug. Daraufhin erklärte sich gegen Johann Georg nachdrücklich
eine absonderliche Magistratur von Böhmen als Fürstentum zu
nehmen, ihm der Kaiser für die handlichen Angelegenheiten von
7 Millionen Thaler die beiden Lauszen 1633 unterstellt und über-
lassen wollte.

*) Heute den Tag berichtet Christian Brinkmanns zehntausendjährige Chronik.
Notiz und mit dem Kaiser leben den 10. Mai. Der böhmen-
reich und nach dem Böhmen, die beiden Leipziger Chroniken, den
10. Mai, und nach dem böhmenischen Ratsberedtschaft mit dem 10. Mai
übereinstimmt, wie auch Böhmen und die meisten anderen tschechischen
Reichsstaaten den 10. Mai 1633 als Datum der Krone gegeben.
Septembris 10. nicht das Richtige, denn sonst beginnt das
Jahr auf dem 1. Januar, was nicht geschehen kann, wie
Böhmen das mythen am Krone Theil genommen), wie denn

Männer-Gesang-Verein.

Gemeinde Abend 8 Uhr Übung.



Bürger-Club.

Donnerstag, den 14. Mai (Himmelfahrt),
Vormittags 3 Uhr im Bühlweg 10 zu Gohlis.
Abend 7 Uhr. Z. V.

Graveurgehilfen.

Gemeinde öffentliche Versammlung
im Saale des Kreisamtes „Rosenthal“,
Bühlweg 8, 1. Et., zwischen
altem College und Friedhof.

Reklamen.

Die vorzügl. Comptoir-Feder ist die
Rene Hamburger Borsenfeder von
H. Frensdorff & Co. in Hamburg.

Heute Mittwoch, 13. Mai 1885.

Jungbier

Brauerei Kl. Frankenbourg.

Spitzen.

Vertriebene Spitzen, d. Mr. 25-30-40,- alle
Sorten, 1. Kl. von 15.-40,-

Vertriebene Spitzen mit Gold, d. Mr. 30-40,-

Span. Späne u. Tücher, 1.-2. Kl. von 1.-10,-

Quasten, Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Antonius und Marquillen bekomme man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen barthaarig und billig erreichbar
unter Grotta. Nähdr. Arbeit. Arbeit erreichbar.

Eduard Koch, Markt 10.

Vorhanden ist eine gute Qualität von
7 Münzgasse 7, I.

Gemäß auf des Verkauf verlassener Blätter
in einem kleinen Raum aus Eisenen u. Holz-
platten, ansonsten gemacht. Preise an
den Plakatstücken. E. F.

Antonius und Marquillen bekommen man
billig und gut gekleidet, alte Antonius und
Marquillen bartha

